

L03899 Theodor Herzl an Arthur Schnitzler, 28. 2. 1902

N. FR. PR..

28. II. 1902

Neue Freie Presse

Lieber Dr. Schnitzler,

Ostern ist vor der Thür u. ich lade Sie ein. Wenn mich mein ermüdetes Feuilleton-redacteursgedächtnis nicht täuscht, haben Sie mir Weihnachten etwas für Ostern
⁵ versprochen. Es kann eine Geschicht, Plauderei oder einactiges Stück sein.

Ihr Jawort bald erwartend mit den besten Grüßen

Ihr

Herzl

X Versand durch Theodor Herzl am 28. 2. 1902 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [28. 2. 1902 – 3. 3. 1902?] in Wien

⑨ Jerusalem, Central Zionist Archives, H1:2539-3.

Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 322 Zeichen

Schreibmaschine

✉ Theodor Herzl: *Briefe Ende August 1900 – Ende Dezember 1902*. Bearbeitet von Barbara Schäfer in Zusammenarbeit mit Sofia Gelmann, Chaya Harel und Ines Rubin. Berlin, Frankfurt am Main, Wien: Propyläen 1993, S.444 (Briefe und Tagebücher. Herausgegeben von Alex Bein, Hermann Greive, Moshe Schaerf, Julius H. Schoeps und Johannes Wachten, 6).

³ Ostern] In diesem Jahr fiel der Ostersonntag auf den 7. 4. 1901.

⁵ versprochen] XXXX

Index

Neue Freie Presse, 1